

# Viele helfende Hände sorgen für gelungenen Verlauf

Von unserer Mitarbeiterin  
**Corinna Deiß**

Nur, wenn viele Hände zusammenarbeiten, kann etwas Tolles vollbracht werden. Ohne die vielen fleißigen Helfer, die vor, während und nach dem zweitägigen katholischen Basar für ein gelingendes Fest gesorgt haben, wäre die Veranstaltung nicht machbar gewesen. Sei es die Zusammenstellung des Programms, der Aufbau, die Arbeit in der Küche und im Verkauf, die Moderation, aber auch das anschließende Aufräumen – all diese Arbeiten sind notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Auch in diesem Jahr ist dies wieder gelungen. Zwei Tage mit buntem Programm und leckerem Essen sind gemeistert.

Auf dem Programm standen vor allem Auftritte verschiedener Hockenheimer Chöre: Vertreten waren am Sonntag der katholische Kirchenchor sowie die evangelische Kantorei, der MGV Liedertafel und der AGV Belcanto. Ebenfalls musika-

lisch warteten die Bläserklasse der Theodor-Heuss-Realschule, die Handharmonika-Oldtimer des Hohner-Akkordeon-Orchesters und die HSV-Musikkapelle „Blaue Husaren“ auf. Etwas fürs Auge boten die Auftritte der HCG-Jugend- und Juniorngarde.

Viel junges Blut kam auch mit den Kindergartenkindern des Kindergartens St. Maria auf die Bühne. Passend zum 40-jährigen Bestehen der Einrichtung, das am 8. Mai gefeiert wurde, hatten die Gruppen mit ihren Erzieherinnen eine Zeitreise durch die Kindergartengeschichte vorbe-

reitet. Nachdem alle gemeinsam Rolf Zuckowskis „Im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an“ dargeboten hatten, präsentierte Leiterin Sabine Berlinghof einige Eckpunkte der Entstehung und berichtete vom Wandel der pädagogischen Konzepte, Spiele und Tänze. Die Mäusegruppe zeigte das früher beliebte Kreisspiel „Wulle, wulle Gänschen“, die Hamstergruppe den „Katzentanzentanz“ und die Bärengruppe eine Choreographie zum Klassiker „I'm singing in the rain“.

Den Abschluss machten die Igelgruppe mit dem moderneren Kinderlied „Schnappi, das kleine Krokodil“ und die Tanzgruppe mit „Kinder tanzen für Kinder“. Die mit viel Liebe zum Detail und Kreativität verkleideten Kinder erhielten viel Applaus.

Am Montag wurde das Programm des Kindergartens noch einmal aufgeführt und so viel Leben und Fröhlichkeit in das Gemeindezentrum gebracht. Im Verlauf des Nachmittags und Abends standen außerdem der Singkreis des Odenwaldklubs,

Herrmanns Musikanten, der Sängerbund Liederkrantz, die Marinekameradschaft Seydlitz sowie der MGV Eintracht auf der Bühne und erfreuten mit den verschiedensten Melodien. Den Abschluss machte der Fanfarenzug der Rennstadt Hockenheim.

Wer vom vielen Zuschauen Hunger bekommen hatte, konnte sich bei Russischen Eiern oder anderen deftigen Leckereien wie Geschnetzeltem oder Maultaschen stärken, für Naschkatzen stand ein reichhaltiges Kuchenbüfett bereit, mit dabei auch frischer Erdbeerkuchen und Torten. Bei der Tombola konnte mit etwas Glück ein Gewinn und beim Liebhaberfundus gegen einen beliebigen Geldbetrag ein Sammlerstück „abgestaubt“ werden. Außerdem gab es verschiedene Handarbeiten zu erstehen.

Eine insgesamt gelungene und gerne besuchte Veranstaltung – und das zu einem guten Zweck: Der Erlös kommt der inneren und äußeren Kirchenrenovation zugute.



Seemannslieder im katholischen Gemeindezentrum: Die Marinekameradschaft Seydlitz in ihrer typischen Kluft trat gestern Abend beim Basar auf.

BILD: SCHWERDT